

**DART****WALDVIERTEL 4A**

**Ergebnisse:** Burggeister - Schwarzer Wirt I 8:8, Weitra Gold Edition - Rappottos I 8:8, Waidhofen II - Henkas Bravedarts 10:6. **Tabelle:** 1. Burggeister (9:1, 48:32), 2. Gars Warriors (8:2, 54:26), 3. Rappottos I (5:5, 43:37), 4. Schwarzer Wirt I (4:4, 33:31), 5. Waidhofen II (3:7, 33:47), 6. Weitra Gold Edition (3:7, 32:48), 7. Henkas Bravedarts (2:8, 29:51).

**WALDVIERTEL 19B**

**Ergebnisse:** Walters Dart Team - Schwarzer Wirt II 3:13, Bullys Dartteam - Magic Jet 4:12. **Tabelle:** 1. Magic Jet (10:0, 60:20), 2. Schwarzer Wirt II (6:4, 49:31), 3. Walters Dart Team (5:5, 37:43), 4. Bullys Dartteam (5:7, 43:53), 5. Dietmanns (4:4, 35:29), 6. Real Woodquarters (4:4, 31:33), 7. Waidhofen III (0:10, 17:63).

**WALDVIERTEL 20B**

**Ergebnisse:** DC Eisbären I - Backs Dream Team 11:5, Henkas Lost Vikings - DC Nickis Weinstube 7:9, DC Rappotto's II - 1. DV Weitra Youngstars 11:5, DC Eisbären I spielfrei. **Tabelle:** 1. Eisbären I (10:0, 63:17), 2. Rappotto's II (10:0, 50:30), 3. Die Märchenhaften (6:4, 49:31), 4. Nickis Weinstube (4:6, 35:45), 5. Henkas Lost Vikings (1:9, 27:53), 6. Backs Dream Team (1:7, 20:44), 7. Weitra Youngstars (0:6, 12:36).

**WALDVIERTEL 50C**

**Ergebnisse:** Großsiegcharts - Chefpartie 8:8, Thaya Spitzbaum - Die Didl Mäuse 8:8. **Tabelle:** 1. Garser Giganten (10:0, 50:30), 2. Schürzenjäger (6:4, 43:37), 3. Chefpartie (5:5, 41:39), 4. Großsiegcharts (5:5, 40:40), 5. Das Treffanitz Team (3:5, 32:32), 6. Die Didl Mäuse (3:7, 33:47), 7. Thaya Spitzbaum (2:8, 33:47).

**WALDVIERTEL 51C**

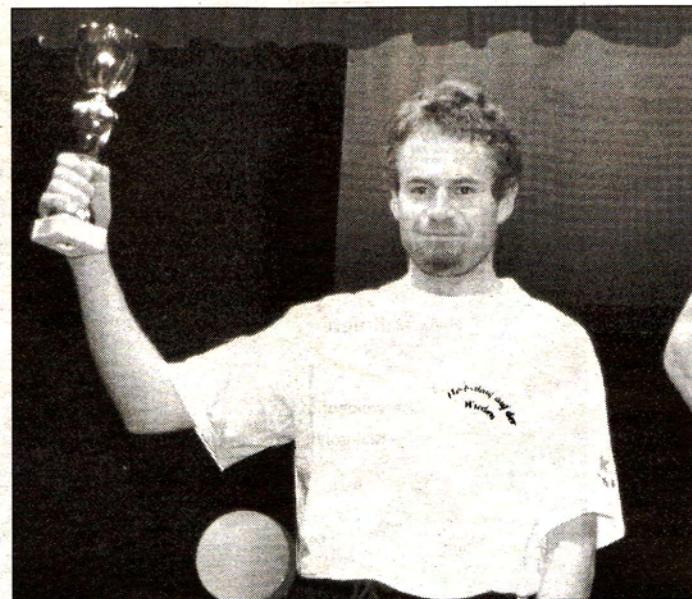
**Ergebnisse:** Rappottos III - Brauhaus Freaks (9:7, 1:Ries Klassiker - Eisbären II 10:6, Traunsteiner Wackelsteine I - Weitra best of 9:7, Backs Bunnys - Traunsteiner Wackelsteine II 7:9. **Tabelle:** 1. Eisbären II (10:2, 59:37), 2. 1:Ries Klassiker (9:3, 62:34), 3. Traunsteiner Wackelsteine II (7:5, 48:48), 4. Rappottos III (7:5, 47:49), 5. Brauhaus Freaks (6:6, 49:47), 6. Traunsteiner Wackelsteine I (6:6, 48:48), 7. Backs Bunnys (3:9, 40:56), 8. Weitra best of (0:12, 31:65).

**MOTOCROSS**

Der **HMC-Cup** startet am 22. April in Loibes bei Karlstein in die neue Saison. Beginn des Rennens ist um 10 Uhr. Nähere Informationen erfahren Sie unter 02847/2740.

Beim **1. Waldviertel Motocross-Cup** wird bereits der zweite Lauf ausgetragen. Ebenfalls am 22. April gehen die Fahrer ab 12 Uhr in Abschlag bei Bad Großpertholz ins Rennen.

Der **MSC Schrems** informiert über die Änderung der Trainingszeiten auf dem Motorsportgelände in Schrems. Die Übungszeiten jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr (in der Sommerzeit) und von 15 und 17 Uhr (in der Winterzeit) statt.



Lukas Kummerer holte sich den Sieg bei den LC-Waldviertel-Bahnmeisterschaften.

FOTO: ZVG

## Jugendturnier in Echsenbach

**TENNIS** / Bereits zum siebten Mal ist Echsenbach Austragungsort des NÖTV-Jugendcircuits der Kategorie I.

Das Turnier ist das erste der heurigen Serie und findet von heute, Donnerstag, bis einschließlich Sonntag statt.

Die Burschen und Mädchen werden in allen Alterskategorien, also Unter 12, Unter 14 und Unter 16 an den Start gehen. Insgesamt 28 Fixstarter und vier Qualifikanten werden im Hauptbewerb vertreten sein.

Die Turnierleitung hat wie jedes Jahr Erich Lugauer inne.

## Zweiter beim Osterlauf

**SMETACEK ZWEITER** / Beim 19. Melker Osterlauf zeigte Ronald Smetacek über fünf Kilometer sein Können und holte sich den zweiten Platz.

**LAUFSPORT** / Auf der Horner Tartanbahn fand letzte Woche die LC-Waldviertel-Bahnmeisterschaft statt. Die Strecke war 1500m lang, insgesamt 20 LC-Waldviertel-Läufer nehmen bei dieser Veranstaltung teil.

Das Waidhofner Laufteam ließ mit seinen Nachwuchsläufern keinen Zweifel aufkommen, dass in Zukunft mit ihnen zu rechnen ist. Gleich die ersten sechs Plätze, alleamt M20-Athleten, gingen an den LTU Waidhofen.

Wegen der großen Teilnehmerzahl wurden ein A, B und C-Lauf ausgetragen.

Von Beginn an gab Vizestaatsmeister im Duathlon Lukas Kummerer (Brandhäuser) das Tempo an, dicht gefolgt von Joachim Mödlgl, Herbert Grünstädl und Martin Leirer. In der vierten Runde übernahm Mödlgl kurzzeitig die Führung, doch letzten Endes siegte Kummerer mit vier Sekunden Vorsprung auf Mödlgl.

Die Überraschung des Tages war Herbert Grünstädl, der als Newcomer hinter Martin Leirer den vierten Rang belegte. Auch Erich Scharf konnte sein Talent unter Beweis

stellen, er wurde Sechster. Der Gmünder Christian Kreindl holte sich Platz neun. Emmerich Kuttner aus Vesterpoppen kam als Zwölfter ins Ziel.

Bei den Damen gewann die ULC Horn-Läuferin Gerlinde Bichler diesen Wettkampf. Alexandra Kreindl vom LT Gmünd erreichte noch die Bronzene'.

### Melker Osterlauf

Zu einer in ganz Österreich bekannten und angesehenen Laufveranstaltung hat sich der Melker Osterlauf entwickelt.

Dank der Nähe zum Waldviertel waren auch heuer wieder einige Läufer aus den nördlichen Bezirken am Start und sorgten teilweise für sehenswerte Ergebnisse.

Bei der ersten Konkurrenz über fünf Kilometer fehlte nur eine Fußlänge auf einen Waldviertler Sieg. Der Albrechtseer Ronald Smetacek, der für den LCC Wien startet, musste sich mit seiner Zeit von 15:26 nur dem Sieger Christian Pflügl geschlagen geben. Smetacek duellierte sich bereits von Beginn an in der Spitzengruppe mit dem späteren Gewinner, konnte

aber das erforderliche Tempo zum Überholen von Pflügl nicht erreichen.

Der Waidhofner Rudolf Cerny wurde Zwölfter.

Immer mehr zu einem Spitzläufer entwickelt sich der Waidhofner Erich Scharf, da er mit dem 19. Platz nur mehr geringen Rückstand auf seine Vereinskollegen hatte.

Auch beim über zehn Kilometer ausgetragenen Hauptbewerb des '19. Melker Osterlaufes' hatten die Waldviertler einen Favoriten mit am Start.

Mit dem sechsten Rang zeigte der Thaureser Manfred Riener, dass er durchaus zu einem Spitzensatz fähig ist. Gegen den übermächtigen Max Wenisch gab es allerdings nicht anzukämpfen.

Gerhard Eichinger vom LTU Waidhofen blieb angesichts des großen Teilnehmerfeldes mit Rang 81 zweistellig, kam mit 39:47 unter die 40-Minuten-Grenze. Eichinger ging das Rennen zu langsam an und ließ bereits nach dem Start wertvolle Sekunden liegen. Erst in Ziennähe kam Eichinger so richtig in Schwung und eroberte noch zahlreiche Platzierungen zurück.